

URL: https://www.meetingpoint-jl.de/neuigkeiten/artikel/44650-Beachtlicher_Einsatz_von_Schlagenthinerin_Verein_Kinderhorizont_e_V_unterstuetzt_Kinder_in_Not

Beachtlicher Einsatz von Schlagenthinerin! Verein Kinderhorizont e.V. unterstützt Kinder in Not

Interview

Erstellt: 07.06.2020 / 14:06 von cl



Helpen statt wegschauen: so könnte man den Verein Kinderhorizont e.V. beschreiben. In einem Austauschjahr in Südafrika erlebt Schülerin Luise, unter welchen Bedingungen viele Kinder dort leben müssen. Es fehlt an Lebensmitteln und Kleidung. Gemeinsam mit ihrer Familie schmiedet sie einen Plan: es muss geholfen werden!

Das war die Geburtsstunde des Vereins Kinderhorizont e.V.. Luises Mutter, die Vereinsvorsitzende Antje Teske, berichtet im Interview über die Hilfsprojekte des Vereins und darüber, wie der Verein unterstützt werden kann:

Meetingpoint JL: Wie sind Sie zu der Idee gekommen, den Verein Kinderhorizont zu gründen?

Antje Teske: *Unsere Tochter Luise war im Schuljahr 2018/2019 für ein Jahr als Rotary-Austauschschülerin in Südafrika. Ihre erste Gastfamilie war ein Kinderpflegeheim, die Gastmutter hat 3 eigene Kinder und oft mehr als 10 Pflegekinder im Alter von 1 bis 16 Jahren bei sich im Haus. Das Pflegeheim ist auf Spenden für Lebensmittel, Kleidung und Schulbildung angewiesen. Luise hat im letzten Jahr noch von Südafrika aus mit unserer Hilfe eine Spendenaktion in Deutschland gestartet, weil sie dort helfen wollte, wo sie so herzlich fern der Heimat aufgenommen wurde. Diese Aktion war dank vieler Freunde, Bekannte und dem Rotary-Club Burg-Genthin ein großer Erfolg, was uns sehr berührte.*

Uns als Familie war schnell klar, dass diese erste Aktion nicht einmalig gewesen sein sollte. Wir spürten, dass es Kinder gibt, die dringend unsere Hilfe benötigen und denen wir direkt helfen können. So haben mein Mann Matthias, unsere Töchter Luise und Henrike und ich uns überlegt, einen Verein zu gründen, um langfristig Kinder zu unterstützen. Wir sind stolz und gleichzeitig dankbar, dass unser Verein inzwischen aus 10 engagierten Mitgliedern besteht.

Meetingpoint JL: Welche Ziele haben Sie sich für Ihre Vereinsarbeit gesetzt?

Antje Teske: *Ganz wichtig ist für uns, absolute Transparenz zu zeigen. Jeder Sponsor soll genau wissen, dass sein Geld 1:1 dort ankommt, wo Hilfe nötig ist. Im Übrigen werden Verwaltungskosten bei uns durch Mitgliedsbeiträge finanziert, weshalb jeder Spenden-Euro sein Ziel auch wirklich erreicht.*

Wir möchten, keinen Unterschied zwischen den Sponsoren machen. Für uns ist jede Spende wertvoll, egal ob 2 Euro oder 200 Euro. Wer uns kennt, weiß, dass wir jedem Einzelnen sehr dankbar sind, der ein Herz für Kinder hat.

Wir möchten das Kinderpflegeheim jährlich in dem Umfang finanziell unterstützen, sodass sich Ana (die Mutter) keine Sorgen um die Finanzierung von Schulmaterialien machen muss. Wir freuen uns selbstverständlich über jede Geldspende, aber wir wollen auch selbst Veranstaltungen organisieren, bei denen der Eintritt, die Erlöse einer Tombola oder der Erlös aus einem Kuchenbasar dem Projekt zugute kommt. So hat Luise schon mehrfach Bildvorträge über ihr Austauschjahr in Südafrika gehalten, wodurch Spendengelder generiert werden konnten. Für eine Spende kann man dann sozusagen bei uns auch einen tollen Gegenwert erhalten.

Auch sind wir offen für jede Aktion, die unserem Verein hilft. So bekamen wir z.B. durch das Jugendforum der Stadt Genthin Unterstützung im Rahmen der Weihnachtsstraße in Genthin. Wir sind sehr froh, dass der Kontakt zu diesen tollen und aktiven Jugendlichen hergestellt wurde. Ebenso hervorragend waren bereits gemeinsame Aktionen mit dem Förderverein „Kirche Schlagenthin e.V.“ und auch mit einem Englischkurs der Volkshochschule in Genthin.

Meetingpoint JL: Welche Projekte oder Familien in Südafrika konnten Sie seit Vereinsgründung bereits unterstützen und inwiefern?

Antje Teske: Unser Verein wurde am 02.10.2019 gegründet. Unser erstes Hilfsprojekt ist das Kinderpflegeheim in der Nähe von Johannesburg. Die Kinder sind Waisen, Opfer von Missbrauch, Gewalt und Drogen. Im Haus der herzenguten Ana bekommen sie Liebe und Fürsorge. Ana legt sehr viel Wert auf einen ordentlichen Schulabschluss. Sie ist überzeugt, dass in Südafrika die Kinder nur mit einer guten Bildung dem schrecklichen Kreislauf entfliehen können, in den sie hinein geboren wurden.

Wir konnten bereits knapp 7.000,00 Euro an das Kinderpflegeheim überweisen. Ich bekam nach jeder Überweisung direkt eine Aufstellung von Ana, wofür das Geld verwendet wurde. Hauptsächlich unterstützen wir die Bildung der Kinder, heißt wir zahlen Schulmaterialien und Schulgeld für die für sie notwendigen Schulen.

Für weitere Projekte, egal in welchem Land, sind wir im Rahmen unserer finanziellen und zeitlichen Möglichkeiten sehr offen. Wichtig ist uns, Kindern in Not zu helfen und ihnen eine Perspektive für die Zukunft zu geben.

Meetingpoint JL: Inwiefern hat die Corona-Krise Ihre Vereinsarbeit beeinflusst?

Antje Teske: Für den Sommer war eine (selbstverständlich privat finanzierte) Reise nach Südafrika geplant. Wir wollten uns vor Ort ein eigenes Bild machen sowie Ana und die Kinder endlich persönlich kennenlernen. Corona verhindert in diesem Jahr leider unseren Plan. In Südafrika wurde der Lockdown angeordnet und unsere Kinder der Pflegefamilie mussten ebenso allesamt zu Hause bleiben. Dabei entstand eine gemeinsame Idee, die wir per Skype und kleinen Videobotschaften organisiert haben.

Die südafrikanischen Kinder zeichnen Bilder und wir suchen für diese Kinderzeichnungen in Deutschland Bildpaten. Ein Bild sollte dem Bildpaten mindestens 5 Euro wert sein. Dafür erhält nur er allein diese Zeichnung per Mail zu seiner Verwendung, das Geld geht selbstverständlich direkt nach Südafrika. Wir konnten bereits acht Personen zur Bildpatenschaft gratulieren. Zwei Bildpaten wollen sich die tollen Zeichnungen sogar als Leinwand drucken. Uns berühren diese Gesten der Hilfsbereitschaft sehr und die Pflegekinder sind mächtig stolz, weil sie dadurch selbst einen aktiven Beitrag zur Finanzierung ihrer eigenen Bildung leisten können.

Meetingpoint JL: Wie können Interessierte den Verein unterstützen?

Antje Teske: *Aktuell läuft die Aktion „Bildpate“ noch und wenn sich weitere Bildpaten finden, wäre das natürlich sehr schön. Jeder der uns finanziell unterstützen möchte, kann dies sehr gern tun. Wir können als gemeinnütziger Verein selbstverständlich auch Spendenbescheinigungen ausstellen. Es gibt bereits Sponsoren, die monatlich einen Dauerauftrag eingerichtet haben, auch hat jemand zum Muttertag eine Spende an „Kinderhorizont e.V.“ verschenkt, es kommt auch schon mal vor, dass ein Geldumschlag für „Kinderhorizont e.V.“ im Briefkasten liegt.*

Es gibt also viele Möglichkeiten, unseren Verein zu unterstützen. Auch sind wir offen für jede Idee, die uns auf unserem Weg voranbringt. Wir sind telefonisch oder per Mail für alle Fragen und Gedanken sehr gern persönlich erreichbar.

Kontakt und Spendenmöglichkeit

Bankverbindung: DKB Bank AG Berlin

IBAN: DE89 1203 0000 1066 2210 76

BIC: BYLADEM1001

Paypal: www.paypal.me/kinderhorizont

Telefon: 0176/57898176

Mail: mail@kinderhorizont.de

Dieser Artikel wurde bereits 1359 mal aufgerufen.

Bilder



Quelle: Verein



- Quelle: Verein